

Ammerbuch - Lied

Text: Petra Friebe/ Melina Miksch

Musik: Cornelius Beck

SWING FEEL

VERS

$\text{♩} = 110$

Die Am - mer ein Band so fried - lich und klar. Je - des Dorf er - zählt das Le - ben, wie es einst war.

Al - ting - en, Pol - tring - en, Reu - sten - am Fluss. Pfäf - fing - en bil - det im Os - ten den Schluss. Ob -

PRECHORUS

-wohl die - ser Bach sie al - le ver - band, schrieb je - der sein Buch von ei - ge - ner Hand. Nur

wer letzt - end - lich sei - ne Wu - ur - zeln kennt, baut sei - ne Zu - kunft auf ein fes - tes Fun - da - ment. Sechs

REFRAIN

Dörf - er mit Ge - schich - te, so reich und lang, vier an der Am - mer, zwei am Schön - buch - hang. Seit

ein - und - sieb - zig Jah - ren die Zu - kunft im Blick, im Wap - pen ver - eint, sechs Wur - zeln ein Stück. Durch Ge -

- schich - te und Glau - be ge - trennt und doch nah. Die Hü - gel und Tä - ler, auf die je - der sah. Je - des

("...singen wir
gemeinsam...")

Dorf schrieb sein Buch sei - ne Me - e - lo - die. Doch in Am - mer - buch in Takt und Harm - o - nie.

VERS 2

Breitenholz und Entringen, im Schönbuch so grün,
wo die Wege sich kreuzen und Weinreben stehn.

Am Fuße liegt malerisch Breitenholz,
die Entringer Burg oben, erhaben und stolz.
Gemeinsam gehen wir voran, Hand in Hand,
durch die Hügel und Wälder, im Heimatland.
Wo manches geschieht und schon vieles geschah,
da sind wir dem Ich und dem Wir ganz nah.

REFRAIN

Sechs Dörfer mit Geschichte, so reich und lang,
vier an der Ammer, zwei am Schönbuchhang.
Seit 71 gemeinsam die Zukunft im Blick,
im Wappen vereint, sechs Wurzeln, ein Stück!
Durch Geschichte und Glaube, getrennt und doch nah.
Die Hügel und Täler, auf die jeder sah.
Jedes Dorf schrieb sein Buch, seine Melodie.
Doch in Ammerbuch singen wir gemeinsam in Takt und Harmonie.

VERS 3

Die Jugend so frei, voller Leben und Kraft,
schreibt weiter die Kapitel, Tag und Nacht.
Die Bücher von morgen, sie entstehen jetzt,
mit Leidenschaft und Freiheit sind wir vernetzt.
Alle Generationen, gemeinsam und klar,
mit Geschichten, die wir schreiben, Jahr um Jahr.
Die Gemeinschaft, die lebt, in uns allen erwacht,
die uns zu einem Ammerbuch macht.